Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 23. Dienstag, den 28. Januar 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26 Januar 1840.

Die Herren Kaufleute E. Kernich aus Warschau, Oppermann aus Berlin, Schlutius aus Cöslin, Schepens aus Belgien, log. im engl Hause. Die Herren Kaufleute Wolff von Stettin, Weyerson von Königsberg, log. in den drei Mohren. Herr Apotheker Klein aus Berlin, Herr Architekt Kollecker aus Dirschau, Herr Kaufmann Aren von Stettin, log. im Hotel d'Oliva. Frau Gutsbesitzer v. Lasewzky nebst Fräulein Tochter von Sdunowitz, log. im Hotel de Thorn. Frau Gutsbesitzer v. Weiher nebst Fräulein Tochter aus Falstow, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Der am 19. Februar c. zur Subhastation des Gutes Chelmonie anberaumt gewesene Bietungs-Termin ist aufgehoben.

Marienwerder, den 24. Januar 1840.

Civil-Senat des Königl. Oberlandesgerichts.

AVERTISSEMENTS.

2. Die Anna Wilhelmine Liedtke geb. Thiel hat durch die nach erreichter Großjährigkeit am 18. Januar d. J. gerichtlich abgegebenen Erklärung die bis da-

hin suspendirte Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre Ehe mit dem Leinweber Daniel Liedtke zu Christinenhoff ausgeschlossen.

Danzig, den 20. Januar 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Bau einer Feuerbude in der Karrengasse, die Reparatur der Langenbrücke am grünen Thor mit der dortigen Abladebrücke, und derselben Brücke am Brodtbänken-, Heil. Geist- und Krahnthor, sollen im Wege der Licitation dem Mindestfordernden überlassen werden. Hierzu ist ein Licitations-Termin auf

Mittwoch, den 29. d. M. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, woselbst auch vor dem Termine Anschläge und Bedingungen einzusehen sind.

Danzig, den 18. Januar 1840.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

4. Gestern Morgen um 7 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden. Dieses statt jeder besondern Meldung.

Danzig, den 26. Januar 1840. T. G. Porsch.

Verlobungen.

5. Die Verlobung unserer Pflegetochter C. Mathilde Maus mit dem Königl. Feuerwerker Herrn J. Borowski, beehren wir uns theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit anzuzeigen. C. Weißenborn und Frau.

Danzig, den 26 Januar 1840.

Als Verlobte empfehlen sich: Mathilde Maus,
Julius Borowski.

6. Die Verlobung meiner Tochter Friederike mit dem Herrn Caspary, Eleve des Hof-Friseurs Sr. K. H. des Prinzen Carl von Preußen, zeige ergebenst an.

Witiwe Cohn.

Als Verlobte empfehlen sich: Friederike Cohn,
Julius Caspary.

Danzig, den 25. Januar 1840.

7. Als Verlobte empfehlen sich: Julie Reblowski,
Carl Blanck.

Danzig, den 26. Januar 1840.

Anzeigen.

8. Ein Bursche von guter Erziehung kann in einer kurzen Waarenhandlung als Lehrling eintreten Langgasse № 529.

9. Danziger Compagnie der Freiwilligen.

Am 3. Februar Mittags 12 Uhr, ist der gewöhnliche große Appel im Saale des Casino. Den Freiwilligen von 1815 wird in Erinnerung gebracht, daß in diesem Jahre ihr 25jähriges Jubiläum des Ergreifens der Waffen für die heilige Sache des Vaterlandes eintritt, und sie eingeladen sich der Compagnie anzuschließen, und ihre desfalsige Erklärung bei dem Hauptmann Rochs abzugeben.

Der Compagnie-Stab.

10. Die resp. Actien-Inhaber des Dampfschiffahrts-Verein werden zu einer General-Versammlung im Local der Ressource Concordia, zu

Mittwoch, den 29. Januar 12 Uhr Mittags,

ergebenst eingeladen. Danzig, den 25. Januar 1840.

Die Directoren des Dampfschifffahrts-Verein.
Steffens. Nisbeth.

11. Alle respectiven Behörden in Danzig, mit denen ich in dienstlicher Correspondenz stehe, werden gehorsamst gebeten, Briefe und Paquete von jetzt an mit der Adresse „Oliva bei Zoppot" an mich zur Post zu befördern.

Oliva, den 23. Januar 1840. Fritsche,
Königl. Oberförster.

12. Ein Grundstück welches in einer Stadt neben der Chaussee von Danzig nach Berlin belegen, das theils massiv erbaut, so gut wie neu ist und in dem sich 1 Saal, 12 große Zimmer, 3 große Küchen, Gesindestuben, 7 große Keller ꝛc. befinden, wozu ferner: ein großer Hof mit Auffahrt, ein Stall für 48 Pferde, Wagenremise, mehrere Ställe, 1 Scheune, 1 großer Garten, 1 Wiese und 1 Ackerstück gehören, und in welchem die Gastwirthschaft nebst Brau-, Brenn- und Bäckerei betrieben werden kann, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch

das Commissions-Bureau Breitgasse № 1191.

13. Während meiner Abwesenheit werden meine beiden Handlungs-Gehülfen Friedrich Wilhelm Scheerbart und Alexander Schmuck per procura zeichnen, wozu dieselben von mir mit Vollmacht versehen sind.

Danzig, den 27. Januar 1810. C. C. Amort.

14. Auf der Brabank sind die Grundstücke № 1773 und 1774. zu verkaufen, oder Letzteres zum 1. April d. J., (in welchem seit vielen Jahren ein Schmiede-Geschäft betrieben wird) zu vermiethen. Das Nähere Gerbergasse № 63. zu erfahren.

15. Eine kleine Wohnung mit einer Feuerstelle für einen Feuerarbeiter, nebst etwas Gemüseland, wird auf einem Gute in der Nähe Danzigs zur Miethe gesucht. Adressen werden beim Herrn Geschäfts-Commissionair Lion, vorstädtschen Graben № 2 70., gebeten abzugeben.

16. Fuhrzeuge und Reitpferde werden vermiethet Jopengasse № 565.

17. **Masken-Anzüge** empfiehlt, C. W. Martens, Frauengasse № 828.

18. Auf einem nahe bei Graudenz belegenem Gute mit 5 Huten des besten Ackers, einen Werth von 8000 Rthlr. enthaltend, werden 2000 Rthlr. zur ersten Stelle zu 4½ bis 5% Zinsen, ohne Einmischung eines Dritten, gesucht. Hierauf Reflectirende belieben sich unter der Adresse Litt. A. im Intelligenz-Comtoir zu melden.

19. **Gewerbeverein.**

Mittwoch den 29. Januar Bücherwechsel. Um 7 Uhr 3ter Vortrag des Herrn Director Dr. Strehlke.

20. Ein in Langefuhr belegenes, sich im besten baulichen Zustande befindendes Grundstück, nebst einem großen Obst- und Blumen-Garten, ist zu verkaufen. Das Nähere Kohlenmarkt № 2039.

21. Holzgasse № 8. werden Maränen zum Räuchern angenommen.

22. Zu dem Neubau eines Apotheken-Gebäudes sollen die Maurer-, Tischler-, und Schlosser-Arbeiten verdungen werden. Bauleute, die solche zu übernehmen wünschen, finden Anschlag und Zeichnung in der Schmiedegasse № 286. und in Schönbaum bei dem Apotheker Ottmann zur Einsicht bereit.

23. Bei unserer Abreise nach Krokow empfehlen wir uns unsern lieben Freunden und Bekannten zum freundlichen Andenken.

Der Prediger Kummer und Frau.

Literarische Anzeigen.

24. So eben ist erschienen:

Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abentheuer zu Wasser und zu Lande.

Neue Orginalausgabe. Mit 16 Federzeichnungen von Hosemann.

Wer hätte nicht von Münchhausens berühmten und ergötzlichen Lügen gehört! Diese neue, hübsch ausgestattete, und mit 16 allerliebsten Bildern gezierte Ausgabe kostet

nur 15 Sgr.

Bestellungen nimmt an die

Buch- und Kunsthandlung von Fr. Sam. Gerhard,
Langgasse Nro. 400.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 23. Dienstag, den 28. Januar 1840.

25. In der Kunst- und Buchhandlung von **L. G. Homann** in Danzig, **Jopengasse № 598.** ist zu haben: (in Weimar erschienen bei Voigt)

Der wohlbewanderte Kartenkünstler,

oder Anleitung, 80 ganz neue sehr überraschende und in Erstaunen setzende Kartenkunststücke leicht und schnell auszuführen. Nebst 8 Tabellen zu unverlierbaren Piquet- und Whistspielen. Preis 10 Sgr. geh.

Wem es darum zu thun ist, sich um die Unterhaltung und Belustigung einer Gesellschaft verdient zu machen, dem wird obiger Kartenkünstler die besten Dienste leisten, besonders da Kartenkunststücke nicht den oft erschwerenden Apparat wie andere erfordern. Die beiden ersten Auflagen fanden den allgemeinsten Beifall. Die gegenwärtige hat so viel Verbesserungen u. Vermehrungen, daß sie gewiß für Liebhaber einen zehnfach größern Werth hat.

Vermiethungen.

26. Langenmarkt Nro. 446. ist die Belle-Etage, so wie die dritte Etage getheilt oder zusammen zu Ostern zu vermiethen.

27. Hundegasse № 274. ist ein Saal mit Meubeln sogleich zu vermiethen.

28. Das herrschaftliche Wohnhaus, Sandgrube № 451. 52., mit Garten und Stallung, ist zu Ostern 1840 zu vermiethen. Die nähern Bedingungen erfährt man Langenmarkt, Ecke der Kürschnergasse, № 496., in der dritten Etage.

Auch wird dort zu Ostern 1840 ein Miether für diese Etage gesucht, welche aus vier heizbaren Stuben, mehreren Kammern, Küche, nebst sonstigen Bequemlichkeiten besteht.

29. Breitegasse № 1232. sind 2 schöne große Zimmer vis a vis, nebst Küche und Boden zum 1. April zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. Die erwartete neue Art Herren-Cravatten, für Militair und Civil, welche

sowohl in Hinsicht des so sehr dauerhaften Stoffes als höchst saubern Arbeit, die früher gehabten Cravatten weit übertreffen, erhielt so eben

Fischel, Langgasse.

31. Exemplare der Elbinger Anzeigen № 6. sind zu haben a 1½ Sgr. Schnaaseschen Leihbibliothek, Langenmarkt № 433.

32. So eben erhielt ich aufs Neue echten frischen astrach. Kaviar von bester Güte zum billigsten Verkauf.

Andreas Schultz, Langgasse № 514.

33. Hochländisches büchenes Brennholz, so wie dreifüßiges fichtenes Klobenholz ist zu haben vorstädtschen Graben № 403.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

34. (Nothwendige Subhastation.)

Königl. Land- und Stadtgericht zu Pr. Stargardt.

Das in der hiesigen Stadt sub № 126. gelegene Malz- und Brauhaus der städtischen Brau-Commune, abgeschätzt auf 3773 Rthlr. 6 Sgr. 1 Pf., mit Inbegriff der dazu gehörigen, und auf 334 Rthlr. gewürdigten Utensilien, soll auf den Sieben und zwanzigsten Februar a. f.

an Gerichtsstelle verkauft werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden bei Vermeidung der Präklusion vorgeladen.

Pr. Stargardt, den 28. October 1839.

Getreide-Markt-Preis,

den 24. Januar 1840.

Weitzen. pro Scheffel. Sgr.	Roggen. pro Scheffel. Sgr.	Gerste. pro Scheffel. Sgr.	Hafer. pro Scheffel. Sgr.	Erbsen. pro Scheffel. Sgr.
70	29	große 36 kleine 29	18	39